

Neue Myxomyceten-Funde in Nordhessen und Deutschland

L. FLATAU

Bromeisstraße 28, 34125 Kassel

P. SCHIRMER

Farbestraße 7, 34369 Hofgeismar

Eingegangen am 8.12.1993

Flatau, L. & P. Schirmer (1993) – New records of Myxomycetes in the Northern Part of Hessen and in Germany. *Z. Mykol.* 60(1): 253–275.

Key Words: Myxomycetes, Gasteromycetidae, species of *Licea*, *Lycogala*, *Cribraria*, *Calomyxa*, *Craterium*, *Diderma*, *Macbrideola*.

Summary: In the special edition „Myxomycetes“ of the „Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas“, VI (1990) there was reported in several treatises in summary about 319 species and 18 varieties, so far found in Germany. In this treatise additional 9 species and 3 varieties are reported, two of which are spec. nov., namely *Cribraria pertenuis* Schirmer and *Craterium atrolucens* Flatau.

Zusammenfassung: Im Sonderheft „Myxomyceten“ der „Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas“, VI (1990) wurde in mehreren Aufsätzen über insgesamt 319 Arten und 18 Varietäten berichtet, die bisher in Deutschland nachgewiesen wurden. In diesem Aufsatz wird über weitere 9 Arten und 3 Varietäten berichtet, von denen 2 spec. nov. sind, nämlich *Cribraria pertenuis* Schirmer und *Craterium atrolucens* Flatau.

Im Sonderheft „Myxomyceten“ der „Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas VI“ (1990), herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg (AMO) wurden in den Aufsätzen

- *Calomyxa aureum* Morgan – ein für die BRD neuer Myxomycet (E. GÜNTHER), Seiten 39–44,
- *Elaeomyxa cerifera* (G. Lister) Hagelstein. Über einen bemerkenswerten Myxomyceten-Erstfund in Deutschland (P. SCHIRMER), Seiten 45–47,
- Myxomyceten aus Deutschland VI. *Lamproderma granuliferum* sp. nov., eine neue Art aus dem Elbsandsteingebirge (H. NEUBERT, W. NOWOTNY und M. SCHNITTLER), Seiten 49–52,
- Drei seltene Myxomyceten-Funde aus Südbayern (M. RUNCK), Seiten 53–56,
- Die Gattung *Hemitrichia* in Deutschland (L. FLATAU), Seiten 57–77,
- Myxomyceten-Vorkommen in Deutschland (L. FLATAU), Seiten 85–118,
- Die Pilze Ost- und Nord-Württembergs, Teil II: Myxomyceten (L. & G. KRIEGLSTEINER), Seiten 119–229,

über die bisherigen Myxomyceten-Funde aus Deutschland berichtet und frühere Quellen kritisch behandelt. Aus diesen Berichten ergab sich in Summe eine Zahl von 319 Arten und 18 Varietäten. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß ein anderes Artverständnis, Erhebung von Varietäten zu Arten und Aufnahme von Varietäten in Arten leichte Verschiebungen der Arten- und Varietätenzahl ergeben können.

Im vorliegenden Beitrag werden weitere, für Deutschland neue Arten vorgestellt, darunter zwei bisher unbekannte Arten (spec. nov.). Außerdem wird über 3 Species berichtet, deren bisher spärliche Funde keine Neubeschreibung zulassen, eine Beschreibung den Autoren aber als interessant erscheint.

Behandelt werden Arten bzw. Varietäten aus den Gattungen

<i>Licea</i>	3 species
<i>Lycogala</i>	1 var. nov.
<i>Cribraria</i>	1 spec. nov., 2 species, 1 var.
<i>Calomyxa</i>	1 species
<i>Craterium</i>	1 spec. nov.
<i>Diderma</i>	1 var.
<i>Macbrideola</i>	1 species

1. *Licea belmontiana* Nann. – Brem.

Bisher zwei den Autoren bekannte Funde aus Nordhessen und Berlin:

- am 13.10.1980, leg. L. FLATAU (LF 1291) an toter Fichtenrinde im Reinhardswald, MTB 4523, 440 m NN;
- vom 14.4. bis 16.7.1991 von Frau MARX (Berlin) an Kiefernholz aus Berlin-Baumschulenweg in Feuchtkammer gezogen, vergesellschaftet mit *Licea pygmaea*.

Sporocarprien sitzend, zerstreut, fast rund bis etwas eckig, dunkelbraun und glänzend, bis 140 µm im Drm. Peridium einfach, dünn, mit wenigen erhabenen Graten, längs denen bei Reife aufbrechend. Capillitium oder Pseudo-Capillitium fehlend. Sporen in Masse dunkelbraun, im Durchlicht hellbraun, rund, über den größten Teil der Oberfläche dickwandig, glatt, 12–14 µm im Drm. Plasmodium nicht beobachtet.

Abbildungen: Proc. K. Ned. Akad. Wet. C 69: 337. 1966; De Nederlandse Myxomyceten 64. 1974; Sydowia 30: 3. 1977; Bull. Brit. Mycol. Soc. 12: 37. 1978, Tafel I, fig. 7a–c.

Die Art gehört zur Gruppe *L. deplanata*, *L. castanea*, *L. hepatica*, *L. pygmaea*, *L. pusilla*, *L. chelonoides*, *L. testudinacea* und *L. minima*. Das Hauptmerkmal aller ist die Aufteilung des Peridiums in viele Platten, die durch ± erhabene Grate voneinander abgegrenzt sind. *L. belmontiana* ist mit dem Schlüssel von KELLER & BROOKS in Mycologia 69: 681–683. 1977: New species of *Licea*, leicht zu bestimmen. Sie ist gekennzeichnet durch die großen, glatten, dickwandigen Sporen, die an einer Stelle eine dünnwandige Zone haben.

L. belmontiana ist wegen ihrer Winzigkeit im Freiland wohl kaum bewußt auffindbar. Sie ist deshalb wahrscheinlich häufiger, als es die bisherigen Funde anzeigen.

2. *Licea* cf. *pumila* Martin & Allen

Von L. FLATAU an lebender Rinde von *Corylus colurna*, Standort „Alter Friedhof“ in Minden/Westf., in Feuchtkammer gezogen: 1.11.1988 bis 21.1.1989 (LF 2187); 29.1. bis 12.2.1989 (LF 2249); 8.5. bis 15.5.1989 (LF 2254); 9.9. bis 28.11.1989 (LF 2304); 6.1. bis 22.1.1990 (LF 2342).

Sporocarprien zerstreut bis gesellig, auf etwas eingezogener Basis sitzend, rund, eckig oder länglich in der Form, bis 0,2 mm lang, graulich gelb, an der Basis etwas dunkler. Peridium einfach, häutig, glatt bis etwas runzelig, nach dem Aufbrechen eckige Platten bildend, die sich senkrecht auf- bzw. sternförmig zurückbiegen; Plattenränder ohne nennenswerte Markierungen (Warzen) an den Kanten. Sporen rund oder fast rund, in Masse gräulich-gelb, im Durchlicht gelblich-grau, fein und dicht warzig, um 11 µm im Drm. Plasmodium nicht beobachtet.

Abbildung von *L. pumila* siehe MARTIN & ALEXOPOULOS, The Myxomycetes, Tafel 41, fig. 365.

